

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.Nr. V/28/1

Erschienen am 26. Juni 1952

## Die Umsatzentwicklung im Grosshandel im Mai 1952

Diese erste Veröffentlichung über die Entwicklung des Warenabsatzes in einigen bedeutenden Zweigen des selbständigen Grosshandels wird in Zukunft als monatlicher Schnellbericht erscheinen.

Auf Grund direkter Meldungen von Grosshandelsfirmen wird die durchschnittliche Umsatzentwicklung der Berichtsfirmen ermittelt. Die Auswahl des Berichtskreises erfolgte durch die Fachverbände. Da an der Berichterstattung fast ein Zehntel der Mitglieder des Verbandes des deutschen Nahrungsmittel-Grosshandels und des Gesamtverbandes des deutschen Textil-Grosshandels sowie ein Viertel der Mitglieder des Verbandes des Elektro- und Rundfunk-Grosshandels beteiligt sind, können die ermittelten Zahlen als repräsentativ für die Umsatzentwicklung dieser Geschäftszweige im Bundesgebiet angesehen werden.

Über die Umsatzbewegung seit 1949 wird demnächst in "Wirtschaft und Statistik" berichtet.

Zahl der Berichts- firmen	Grosshandelszweig	Veränderung der Umsatzwerte in vH		
		Mai 1952 gegen April 1952	Mai 1951 gegen April 1951	Mai 1952 gegen Mai 1951
195	Lebensmittelsortimenter	+ 4	+ 8	+ 6
212	Textilwaren	0	- 13	- 5
	darunter Geschäftszweig:			
49	Tuche und Futterstoffe	- 23	- 21	- 26
52	Meterwaren	0	- 6	- 20
81	Sortimenter	+ 5	- 13	+ 14
30	Wirk- und Strickwaren	- 11	- 19	- 13
234	Elektro- und Rundfunk	0	- 5	+ 10

## Die Umsatzentwicklung im Mai 1952

### Lebensmittelsortimentsgrosshandel

Die Umsätze dieses Geschäftszweiges sind vom März zum April um 2 vH und im Mai nochmals um 4 vH gestiegen. Diese Verbesserung der Geschäftslage steht im Einklang mit der günstigen Entwicklung im Lebensmitteleinzelhandel, der im Mai etwa die gleichen Umsätze erzielen konnte wie während des Saisonhöhepunktes im Ostermonat April.

Gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat waren die Umsatzwerte dieses Grosshandelszweiges im April um 10 vH und im Mai um 6 vH höher. Da das Preisniveau im Durchschnitt des breiten Sortiments etwa ebenso hoch war wie vor 12 Monaten, ist also auch mengenmässig mehr umgesetzt worden als zur gleichen Vorjahrszeit.

### Textilwarengrosshandel

In den 4 grössten Sparten des Textilwarengrosshandels war die Umsatzentwicklung vom April zum Mai sehr unterschiedlich. Während der Tuchhandel und der Wirk- und Strickwarenhandel saisonüblich Rückgänge um 23 bzw. 11 vH melden, blieben die Umsätze im Meterwarenhandel unverändert. Dagegen konnten die Sortimenter eine Umsatzzunahme um durchschnittlich 5 vH erzielen. Hierzu haben die Nachbestellungen des Einzelhandels beigetragen, der ein gutes Frühjahrsgeschäft erzielte: die Textilsortimenter des Einzelhandels konnten ihre verhältnismässig hohen Aprilumsätze im Mai nochmals um 4 vH steigern und damit den Saisonhöhepunkt erreichen.

Der Textilwarengrosshandel insgesamt lieferte im Durchschnitt im Mai ebensoviel wie im April. Seine Umsatzwerte lagen im Mai nur noch um 5 vH niedriger als im gleichen Vorjahrsmonat. Da die Preise stärker gefallen sind, wurde mengenmässig etwas mehr geliefert als im Mai vorigen Jahres.

### Elektro- und Rundfunkgrosshandel

Nach dem Umsatzhöhepunkt im vierten Kalendervierteljahr waren die Umsätze dieses Grosshandelszweiges seit Januar saisonüblich zurückgegangen. Sie dürften jetzt ihren jahreszeitlichen Tiefpunkt erreicht haben: im Mai wurde durchschnittlich etwa ebensoviel geliefert wie im April. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat waren die Umsatzwerte im April um 6 vH und im Mai um 10 vH höher.

Entwicklung der Umsatzwerte im Grosshandel des Bundesgebietes

(Warenabsatz der Berichtsfirmen)

Messziffern Basis Monatsdurchschnitt 1950 = 100

M o n a t	Lebensmittel- sortiments- grosshandel	Textilwarengrosshandel Geschäftszweige				Textilwaren- grosshandel insgesamt	Elektro- und Rundfunk- grosshandel
		Tuche und Futterstoffe	Meterwaren	Sortimenter	Wirk- und Strickwaren		
MD 1949	98	76	90	84	84	85	83
MD 1950	100	100	100	100	100	100	100
MD 1951	110	105	99	104	100	102	131
<u>1951</u>							
Januar	118	159	155	145	133	148	129
Februar	101	126	126	111	107	117	119
März	100	133	123	104	93	112	117
April	95	124	101	85	83	94	108
Mai	103	98	95	74	67	82	103
Juni	107	85	66	69	63	69	110
Juli	111	66	60	65	67	64	119
August	117	75	75	75	73	75	122
September	110	97	97	112	109	106	139
Oktober	121	124	119	160	161	144	166
November	121	102	100	139	140	124	167
Dezember	116	69	73	104	100	91	177
<u>1952</u>							
Januar	111	85	83	98	83	91	122
Februar	103	83	83	82	67	81	117
März	103	111	95	89	68	92	116
April	105	95	75	80	65	79	114
Mai	109	73	76	84	58	78	113